



Es entsteht eine Brandungshohlkehle.



Die Brandungshohlkehle reicht durch die fortschreitende Auswaschung immer weiter in den Felsen hinein. Sie vergrößert sich.



Herr Schmidt aß gern in dem Fischrestaurant um die Ecke seines Hotels.



Die hohen Wellen reichen deutlich weiter bis auf das Land als flache Wellen.



In seinem Lieblingshotel auf Rügen schlief Herr Schmidt immer sehr gut. Bis auf die eine Nacht, in der er ein verdächtiges Geräusch hörte.



Oben auf dem Wanderweg fand man einen Spaten.



Das Wasser prallt bei starkem Wind immer und immer wieder gegen das Kliff.



Herr Schmidt machte eine Bootsfahrt, bei der er eine wunderschöne Aussicht auf die Kreidefelsen hatte.



An diesem Strand entspannte Herr Schmidt jeden zweiten Tag.



Der Wind bewegt das Wasser.



Herr Schmidt liebte das Abenteuer und machte gern Wanderungen an der Steilküste.



Bricht der Felsen aufgrund der zu groß gewordenen Brandungshohlkehle ab, so wird dieser Teil als „Uferscholle“ bezeichnet.



Es entstehen Wellen auf der Oberfläche des Wassers.